Bayerische Versorgungskammer

Pressemitteilung
München, 23. Juli 2015

---

90 Jahre Stabilität und Sicherheit: die Bayerische Apothekerversorgung – ein Erfolgsmodell berufsständischer Altersversorgung

- Festakt mit Staatsminister Joachim Herrmann am 22.7.2015
- Bewährtes Solidarsystem vom Berufsstand für den Berufsstand seit 1925
- Johannes Metzger, langjähriger Vorsitzender des Landesausschusses der Bayerischen Apothekerversorgung, feiert seinen 70. Geburtstag

Am 22. Juli 2015 feierte die Bayerische Apothekerversorgung mit einem Festakt ihr 90-jähriges Bestehen. Sie ist das zweitälteste berufsständische Versorgungswerk in Deutschland, gegründet am 1. Juli 1925 auf Initiative der bayerischen Apothekerschaft. Zählte das Versorgungswerk beim Start 1.340 Mitglieder, vertrauen heute rund 39.200 Anwartschaftsberechtigte und Versorgungsempfänger in Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und im Saarland dem Versorgungswerk ihre Altersvorsorge an. In den neun Jahrzehnten ihres Bestehens hat das Versorgungswerk große Turbulenzen und Brüche sowie tiefgreifende politische und wirtschaftliche Umwälzungen erfolgreich gemeistert. Erfolgreich, traditionsreich, zukunftsgerichtet: So beschrieb Staatsminister Joachim Herrmann in seiner Festrede das Versorgungswerk, „ein gutes Modell, das sich selbst ohne staatliche Zuschüsse trägt und damit dem Kern der freien Berufe entspricht.“ Zugleich bekräftigte Herrmann, dass die bayerische Staatsregierung ausdrücklich zur berufsständischen Altersversorgung steht. Das bewährte Tandem aus berufsständischer Selbstverwaltung und Geschäftsführung der Bayerischen Versorgungskammer habe insbesondere angesichts der jüngsten Finanzkrisen so erfolgreich gearbeitet wie wenige andere Finanzinstitute in Deutschland.

Zusammen mit dem Versorgungswerk wurde auch ein weiterer Jubilar gefeiert: Johannes Metzger, langjähriger Vorsitzender des Landes- und Verwaltungsausschusses der Bayerischen Apothekerversorgung sowie Vorsitzender des Kammerrats der Bayerischen Versorgungskammer, feierte seinen 70. Geburtstag. Der Landesausschuss gibt als Selbstverwaltungsgremium die wesentlichen versorgungspolitischen Richtlinien vor und übt das Satzungsrecht aus; der Kammerrat ist das gemeinsame beratende Gremium aller zwölf Versorgungseinrichtungen bei der Bayerischen Versorgungskammer.

Dr. Maike Kolbeck, Pressesprecherin
E-Mail: presse@versorgungskammer.de
Internet: www.versorgungskammer.de
Telefon: 089/9235-8069
Telefax: 089/9235-8104
Adresse:
Bayerische Versorgungskammer
Denninger Str. 37, 81925 München

v.l.n.r.: Ulrich Böger, stellv. Vorstandsvorsitzender der Bayerischen Versorgungskammer; die langjährigen Landesausschussmitglieder Erika Moser, Gretel Kleinknecht, Jubilar Johannes Metzger, Christiane Engel, Karl-August Beck, Eva-Maria Plank, Dr. Hartmut Schmall; Daniel Just, Vorstandsvorsitzender der Bayerischen Versorgungskammer. Foto: Jacklin

Staatsminister Joachim Herrmann lobte das Erfolgsmodell sicherer berufsständischer Versorgung über Generationen hinweg. Foto: Jacklin

Die Selbstverwaltung durch Apothekerinnen und Apotheker im Ehrenamt ist seit ihrer Gründung das Herzstück der Bayerischen Apothekerversorgung und ein seit nunmehr neun Jahrzehnten erprobtes Erfolgsmodell. Heute gehören dem Landesausschuss 34 Mitglieder aus 4 Bundesländern an. Im Rahmen des Festaktes ehrten der Vorstandsvorsitzende der Bayerischen Versorgungskammer Daniel Just und der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Ulrich Böger einige langjährige Mitglieder, die sich zum Teil seit über 40 Jahren ununterbrochen im Landesausschuss der Versorgungsanstalt engagiert haben.

Zur Geschichte der Bayerischen Apothekerversorgung:

Bei der Gründung im Jahr 1925 wurde die Bayerische Apothekerversorgung, zunächst als eigenständige Abteilung der 1923 gegründeten Bayerischen Ärzteversorgung etabliert. Die Verwaltung übernahm die Bayerische Versicherungskammer, eine dem Bayerischen Staatsministerium des Innern nachgeordnete Behörde. Seit 1995 wird die Bayerische Apothekerversorgung durch die Bayerische Versorgungskammer verwaltet. Bereits bei der Gründung wurde der Verwaltung ein Verwaltungsausschuss, bestehend aus drei Apothekenbesitzern und zwei angestellten Apothekern, zur Seite gestellt. Zunächst hatte das Versorgungswerk eine Zusatzversorgung bei Berufsunfähigkeit und als Hinterbliebenenversorgung zum Aufgabenschwerpunkt. Seit den 1960er Jahren wurde es zu einer Vollversorgung ausgebaut. Staatsverträge mit dem Freistaat Bayern ermöglichten den Apothekerinnen und Apothekern in Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg sowie dem Saarland die Mitgliedschaft in der Bayerischen Apothekerversorgung, die heute das größte Apothekerversorgungswerk in Deutschland ist. Ihr Kapitalanlagevolumen liegt derzeit bei ca. 7,5

Dr. Maike Kolbeck, Pressesprecherin
E-Mail: presse@versorgungskammer.de
Internet: www.versorgungskammer.de
Telefon: 089/9235-8069
Telefax: 089/9235-8104
Adresse:
Bayerische Versorgungskammer
Denninger Str. 37, 81925 München

Milliarden Euro, wovon derzeit noch etwa 60 Prozent in festverzinslichen Wertpapieren angelegt sind. Der Rest wird in unterschiedliche Anlagen von Immobilien über Rohstoffe zu Private Equity und Aktienfonds investiert.

Zur Bayerischen Versorgungskammer:

Als größte öffentlich-rechtliche Versorgungsgruppe Deutschlands ist die Bayerische Versorgungskammer ein Dienstleistungs- und Kompetenzzentrum für berufsständische und kommunale Altersversorgung. Sie führt die Geschäfte von zwölf rechtlich selbständigen berufsständischen und kommunalen Altersversorgungseinrichtungen mit insgesamt ca. 2 Mio. Versicherten und Versorgungsempfängern, ca. 4 Mrd. € jährlichen Beitrags- und Umlageeinnahmen und ca. 2,9 Mrd. € jährlichen Rentenzahlungen. Sie managt für alle Einrichtungen zusammen ein Kapitalanlagevolumen von derzeit ca. 62 Mrd. € (Buchwert). Die Bayerische Versorgungskammer beschäftigt 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist seit März 2010 Unterzeichner der Charta der Vielfalt und seit 2011 Unterzeichner der UNPRI Richtlinien.

Zertifikat seit 2009
audit berufundfamilie

charta der vielfalt

Signatory of:

PRI Principles for Responsible Investment

Dr. Maike Kolbeck, Pressesprecherin
E-Mail: presse@versorgungskammer.de
Internet: www.versorgungskammer.de
Telefon: 089/9235-8069
Telefax: 089/9235-8104
Adresse:
Bayerische Versorgungskammer
Denninger Str. 37, 81925 München